

## Veranstaltungsort



## Anmeldemodalitäten

Für dieses Symposium erheben wir eine Schutzgebühr von 60,00 Euro.

## Bitte melden Sie sich verbindlich an:

bevorzugt online unter: [www.kmb-lentzsch.de](http://www.kmb-lentzsch.de)  
per E-Mail: [info@kmb-lentzsch.de](mailto:info@kmb-lentzsch.de)  
per Antwortfax: +49 (0)6172/6796-26



Die Veranstaltung ist auf das Modul I des Fortbildungszertifikats der Bundesrechtsanwaltskammer anrechenbar.



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

**Postanschrift:**  
Wegelystraße 8, 10623 Berlin

**Telefon:**  
+49 (0) 30/275838-0

**Telefax:**  
+49 (0) 30/275838-805

**E-Mail:**  
[info@g-ba.de](mailto:info@g-ba.de)

**Internet:**  
[www.g-ba.de](http://www.g-ba.de)

**Bei Rückfragen zur Anmeldung wenden  
Sie sich bitte an:**

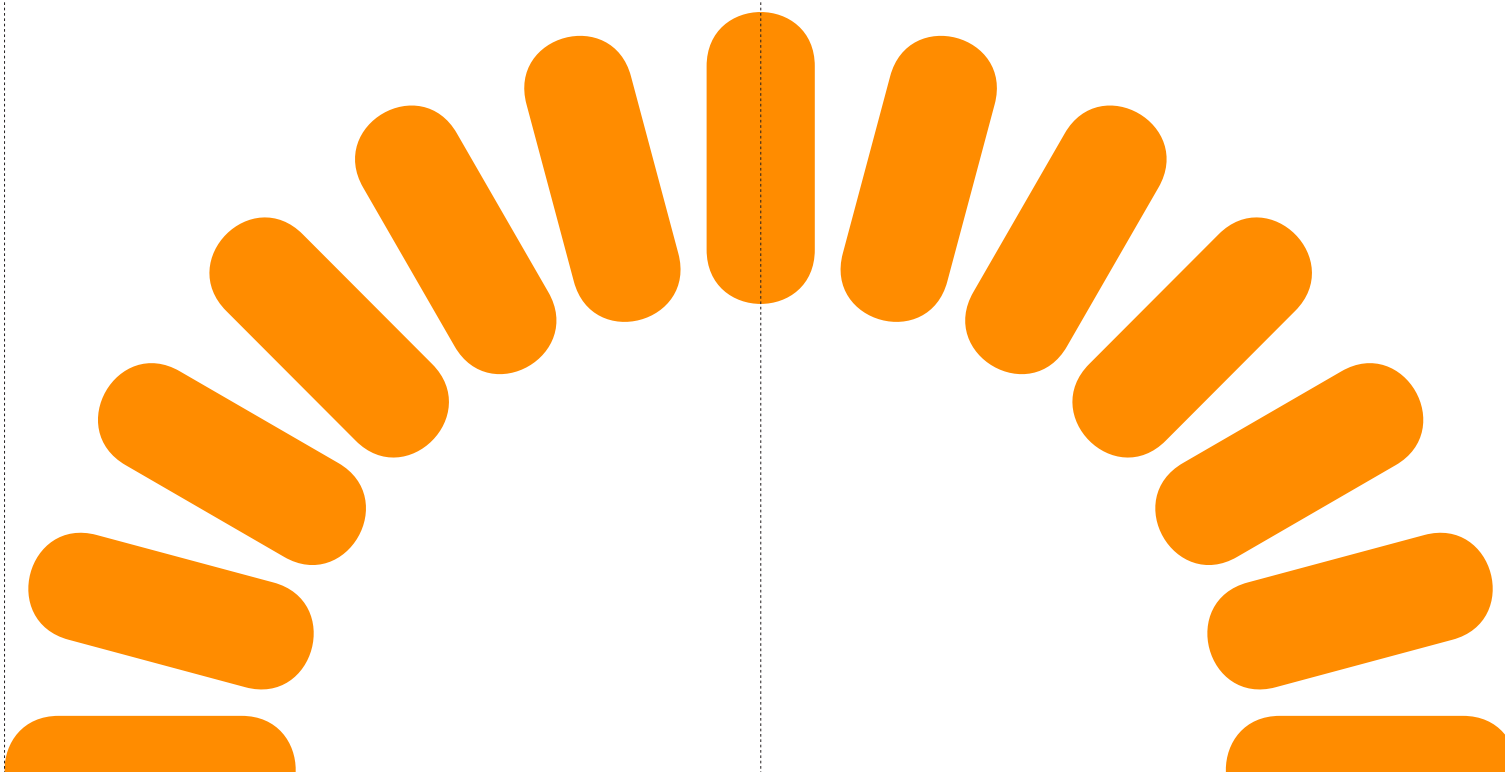
Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH  
Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg

Ansprechpartnerin:  
Sabine Lentzsch, Telefon: +49 (0)6172/6796-0



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

# Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) Rechtssymposium am 29. April 2015 in Berlin



## Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat mit den am 22. Januar 2015 beschlossenen Konkretisierungen zur „Ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung“ (ASV) nach § 116b SGB V erstmalig sektorenübergreifend gleiche Rahmenbedingungen in diesen Leistungsbereichen definiert. Die interdisziplinäre Bündelung der Spezialisten in einem Team und die Koordination der Versorgung durch die Teamleitung stellen dabei den entscheidenden Zusatznutzen für die Patientinnen und Patienten dar. Voraussetzung für die Nutzung der Möglichkeiten der ASV ist jedoch die Klärung von Rechtsfragen, die sich im Rahmen der Umsetzung stellen.

Zu diesen Fragen zählt etwa der Nachweis der Erfüllung von Qualitätssicherungsvorgaben unter entsprechender Berücksichtigung des § 135 Abs. 2 SGB V, der die teilnehmenden Krankenhäuser vor Herausforderungen stellt. Zudem geht es auch um die Frage der Zulässigkeit von Mindestmengenvorgaben sowie die Wechselwirkung von Appendix-Ziffernkranz und den Abrechnungsvoraussetzungen des EBM. Weiterhin gilt es, die Grenzen der Einbeziehung von Honorar- und Belegärzten sowie die Auswirkung der strukturell-organisatorisch bestehenden Privilegierung von Krankenhäusern und Medizinischen Versorgungszentren auf den Umfang des Nachweises der ASV-Berechtigung zu klären.

Dieses Rechtssymposium soll daher der kritischen Analyse der aktuellen ASV-Regelungen unter Einbeziehung von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Rechtsprechung, Verwaltung und Anwaltschaft dienen. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen und freue mich auf Ihre Teilnahme.



**Prof. Josef Hecken**

unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses

## Programm

- 9.00 – 9.45 **Anmeldung/Kaffee**
- 9.45 – 10.00 **Begrüßung und Einführung**  
*Prof. Josef Hecken, unparteiischer Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)*
- 10.00 – 10.45 **ASV: Stand der Umsetzung und aktuelle Probleme aus der Sicht des G-BA**  
*Dr. Regina Klakow-Franck, unparteiisches Mitglied des G-BA, Vorsitzende des Unterausschusses ASV*
- 10.45 – 11.15 **Nachweis der Erfüllung der Qualitätssicherungsvorgaben in der ASV unter Berücksichtigung des § 135 Abs. 2 SGB V**  
*Prof. Dr. Friedhelm Hase, Universität Bremen*
- 11.15 – 11.30 **Kaffeepause**
- 11.30 – 12.00 **Festlegung von Mindestmengen in der ASV – rechtliche Zulässigkeit und konkrete Anforderungen**  
*Dr. Ursula Waßer, Richterin am Bundessozialgericht (BSG)*
- 12.00 – 12.30 **Anlagen 1a und 2a der ASV-Richtlinie aus rechtlicher Sicht**  
*Dr. Holger Blöcher, Richter am Landesozialgericht (LSG) Niedersachsen-Bremen*
- 12.30 – 12.45 **Diskussions- und Fragerunde**  
*Moderation: Dr. Dominik Roters, stv. Geschäftsführer und Leiter der Rechtsabteilung des G-BA*
- 12.45 – 13.30 **Mittagspause**

- 13.30 – 13.45 **Erfahrungsbericht aus einem erweiterten Landesausschuss (eLA) in einem Flächenland**  
*Prof. Heinz-Dieter Gottlieb, Vorsitzender eLA Niedersachsen*
- 13.45 – 14.00 **Erfahrungsbericht aus einem erweiterten Landesausschuss in einem Stadtstaat**  
*Erika Behnsen, Vorsitzende eLA Berlin*
- 14.00 – 14.15 **Diskussions- und Fragerunde**  
*Moderation: Dr. Dominik Roters*
- 14.15 – 15.15 **Kommentare der Trägerorganisationen und der Patientenvertretung**  
*Dr. Judith Ihle, GKV-Spitzenverband  
Jürgen Schröder, Kassenärztliche Bundesvereinigung  
Kristina Schwarz, Deutsche Krankenhausgesellschaft  
Renate Pfeifer, BAG-Selbsthilfe e.V.*
- 15.15 – 15.30 **Kaffeepause**
- 15.30 – 16.00 **Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen der Einbeziehung von Honorar- und Belegärzten als Leistungserbringer in der ASV**  
*Wolfgang Seifert, Richter am LSG Berlin-Brandenburg*
- 16.00 – 16.30 **Anforderungen an den Nachweis der ASV-Berechtigung für Krankenhäuser und Medizinische Versorgungszentren**  
*Dr. Reimar Buchner, Rechtsanwalt*
- 16.30 – 16.45 **Diskussions- und Fragerunde**  
*Moderation: Dr. Dominik Roters*
- 16.45 – 17.00 **Zusammenfassung/Fazit**  
*Prof. Josef Hecken*